

## **Oldenburger Grundschultag: „ENTDECKEND LERNEN – KINDER ALS FORSCHER“**

Kinder haben ein natürliches Interesse am Entdecken und keine Berührungsängste mit Naturwissenschaften und Technik. Unterschiedlichen Erhebungen zufolge haben deutsche Schülerinnen und Schüler erhebliche Defizite in der naturwissenschaftlichen Grundbildung, die wegen der hohen gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Bedeutung der Naturwissenschaften zunehmend stärker eingefordert wird.

### **Wie können Kinder am besten im Prozess ihrer Weltaneignung unterstützt werden?**

Mädchen und Jungen sollen ermuntert werden zu beobachten, zu untersuchen und zu fragen. Sie sollen in ihrem Forschungs- und Entdeckungsdrang unterstützt und herausgefordert werden, ihnen sollen zusätzliche Erfahrungsmöglichkeiten eröffnet und Zusammenhänge aufgezeigt werden. Ihnen muss die Chance zum Erwerb von Weltwissen, der Entwicklung ihres Forschergeistes und ihrer lebenspraktischen Kompetenzen gegeben werden. Dabei soll die Bildung ihres naturwissenschaftlichen Grundverständnisses u.a. durch den Einbezug außerschulischer Lernorte in den Unterricht, die Begegnung mit dem selbstständigen Experimentieren oder mit der Umweltbildung unterstützt werden.

### **Welche Unterstützungsmöglichkeiten werden den Lehrkräften und den sozialpädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern angeboten?**

Der Grundschultag 2010 will Lehrkräften und sozialpädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus Grundschulen sowie sozialpädagogischen Fachkräften aus Kindertagesstätten konkrete Ansätze in der Vermittlung von naturwissenschaftlichem Wissen aufzeigen, um kindgerecht und motivierend unterrichten zu können. Er will den Teilnehmenden Hilfen bieten, um Kinder in ihren



sachbezogenen Lernprozessen und ihrem konzeptuellen Verstehen unterstützen und fördern zu können. In diesem Sinne wird in einem Eröffnungsvortrag und anschließenden

Fachvorträgen das Tagungsthema in exemplarisch ausgewählten Lern- und Erfahrungsfeldern bzw. Unterrichtsfächern vertieft. In den folgenden Workshops mit der begleitenden Experimentiermeile wird der Praxisbezug hergestellt. Des Weiteren bietet der Grundschultag 2010 ein Forum für den Austausch zu Fragen des Übergangs vom Elementar- zum Primarbereich.

**Veranstalter:**

Oldenburger Fortbildungszentrum (OFZ) in Kooperation mit dem Didaktischen Zentrum der Universität Oldenburg und dem Förderverein PAEDALE e. V.

Mit freundlichen Grüßen

**Ulrike Heinrichs, Leiterin des Oldenburger Fortbildungszentrums**



9.00–10.30 Uhr    **HAUPTVORTRAG:**  
**Anleitung zum Forschersein – Forschendes Lernen, Naturwissenschaft und Weltwissen für Kinder und Erwachsene** (GV501)  
 Dr. Johanna Pareigis

11.30–13.00 Uhr    **VORTRÄGE**

**Aktivitäten für Kinder als Naturforscher** (GV502)  
 Prof. Dr. Helmut Schreier

**Das pädagogische Konzept der MINIPHÄNOMENTA – ein Elternprojekt: Kinder sind die besseren Forscher** (GV503)  
 Dr. Friedhelm Sauer

**Entdecken, Erleben, Erinnern – Außerschulische Bildung im Klimahaus® Bremerhaven 8° Ost** (GV504)  
 Nadja Tietjen & Sandra Heiting

**Forschen, Fragen, Zukunft gestalten – Bildung für nachhaltige Entwicklung in Kindertagesstätten am Beispiel von Energie** (GV505)  
 Andrea Werneke & Susanne Schubert

**Gefragt, geforscht, verstanden! Wie Kinder mit Science-Lab selbständig forschen lernen** (GV506)  
 Dr. Sabine Richter & Sylvia Hollah

# THEMENSCHWERPUNKTE

## **Kitacurriculum Naturwissenschaften im Jahresverlauf (GV507)**

Kerstin Brausewetter

## **Mädchen lernen anders, Jungen auch – Geschlechtergerechte Förderung im Mathematik- und Sachunterricht (GV508)**

Dr. Holger Morawietz

## **Sinne begreifbar machen – Die Sinnesschule Oldenburg (GV509)**

Kirsten Preuss

## **Topic based learning – Englischunterricht von der Sache aus (GV510)**

Geli Wald

## **Mini-Phänomenta**

10.30–16.30 Uhr

Kinder und Jugendliche brauchen unmittelbare sinnliche Erfahrungen, um mit ihrer Welt vertraut zu werden. 30 ausgewählte spannende Versuche für den Schulflur und das Klassenzimmer machen Naturwissenschaft direkt erfahrbar. Das Projekt Mini-Phänomenta umfasst pädagogische Beratung, Fortbildung und die Möglichkeit, die Experimentierstationen auszuleihen.

**Werner Köhler, PHÄNOMENTA Bremerhaven**

– eine offene Veranstaltung, die zu den angegebenen Zeiten besucht werden kann –

## **Besuchen Sie die Experimentiermeile auf dem Oldenburger Grundschultag**

13.00–14.30 Uhr

Entdeckendes Lernen findet nicht nur in Vorträgen und Workshops statt, sondern wird insbesondere durch Erfahrungen, das selbsttätige Ausprobieren und Be-greifen vermittelt. Gerade der naturwissenschaftliche Tenor des Grundschultages birgt eine große Zahl von Möglichkeiten, Beispiele aus der Praxis zu präsentieren: Experimente, praktische Anwendungen, Berichte aus der alltäglichen Praxis, Materialzusammenstellungen und -vorschläge und vor allem die Arbeit lokaler und überregionaler Aktivisten sollen in diesem Rahmen vorgestellt werden.

Dieses vielfältige Angebot ist nicht nur ein Novum auf dem Grundschultag, es ergänzt auch auf anschauliche und praxisnahe Art und Weise das naturwissenschaftliche Spektrum des Grundschultags und bietet durch den persönlichen Austausch mit verschiedenen Institutionen Raum für Ideen und Anregungen für die eigene Arbeit.

## **Zukunft mit Pflanzen – Pflanzen mit Energie – RUZ Ammerland und Park der Gärten**

Der Raps und weitere Nutzpflanzen, die Kinder bzw. Schülerinnen und Schüler aus ihrem Alltag und dem Unterricht kennen, haben zunehmend verändernde Nutzungen und Bedeutung für die Zukunft.

Praxisbeispiele zum Entdecken und Forschen, speziell zum Raps, werden unter Einbeziehung des Lernens an außerschulischen Lernorten vorgestellt.

**Ute Aderholz, Umweltbildungszentrum Ammerland & Ulrich Kapteina, Park der Gärten gGmbH**

## **Farben am Himmel - Science-Lab Lüneburg**

Licht macht unsere Welt nicht nur hell sondern auch bunt. Lassen Sie uns mit einfachen Mitteln die Farben der Welt Entdecken, und Kindern helfen diese Phänomene zu begreifen.

**Dr. Sabine Richter & Sylvia Hollah, Science-Lab gemeinnützige Bildungs GmbH, Lüneburg**

## **Vorstellung von Leuchtpol**

Leuchtpol-Stand mit der Vorstellung der Spiel- und Experimentiermaterialien aus der Leuchtpol Materialkiste.

**Andrea Werneke & Susanne Schubert, Leuchtpol gGmbH**

## **Verschiedene Experimente mit Wasser und Boden – RUZ Hollen**

Verschiedene Versickerungsversuche zeigen, wie Grundwasser sich bildet und verschmutzt werden kann. Anhand der Wasserverdunstung wird gezeigt, warum Wolken meistens erst weit oben entstehen?

**Thorsten Tiarks & Martin Brinkmann, Regionales Umweltbildungszentrum Hollen**

## **Vorstellung des Nawi-Hauses Oldenburg**

Das „Naturwissenschaftliche Jugendhaus“ (NAWI-Haus) zeigt einfache und etwas komplexere Experimente und Bastelanleitungen vom Elektrometer über eine Rakete zum Luftkissenboot, die ab der ersten Klasse eingesetzt werden können.

**Wolfgang Oehrl, NAWI-Haus Oldenburg**

## **Energie erleben im RUZ Oldenburg**

Verschiedene Experimente aus dem Bereich der erneuerbaren Energien zu Sonne, Wind und Wasser werden vorgestellt.

**Edgar Knapp, Regionales Umweltbildungszentrum Oldenburg & Christel Sahr, Regionales Bildungsnetzwerk Klima & Energie**

## **Vorstellung des 3/4plus-Projekts Bremen**

Versuche an Stationen zum Thema Energie aus dem Bereich der erneuerbaren Energien, Wind-, Wasser- und Sonnenenergie, Standby, Heizungsverhalten, Treibhauseffekt und solares Basteln.

**Katja Muchow, 3/4plus-Projekt Bremen**

## **Vorstellung der Stadtbibliothek Oldenburg**

Materialien zur naturwissenschaftlichen Bildung, insbesondere die Medienboxen zu den verschiedenen Themen wie Energie, Wasser etc. werden neben weiteren speziellen Serviceangeboten der Stadtbibliothek Oldenburg für Kita und Grundschule (u. a. zum Projekt „Schu:Bi – Schule und Bibliothek“) vorgestellt.

**Anne Düser, Stadtbibliothek Oldenburg**

## **Forscherecken**

Forscherecken gibt es bewusst oder unbewusst eigentlich in jedem Kindergarten! Wie eine naturwissenschaftliche Forscherecke eingerichtet und genutzt werden kann, zeigen unterschiedliche Einrichtungen aus der Stadt Oldenburg, die am Fortbildungsprogramm des Forscherbambini e.V. teilnehmen. Unter anderem zeigen der Evangelische Kindergarten Schulweg, der Naturkindergarten Osternburg und die Städtische Kindertagesstätte Kennedystraße ihre Praxisbeispiele.

**Dr. Beate Grünberg, Forscherbambini e.V.**

– eine offene Veranstaltung, die zu den angegebenen Zeiten besucht werden kann –

# THEMENSCHWERPUNKTE

14.30–16.30 Uhr WORKSHOPS (2 USt)

**Naturbilder bearbeiten** (GW511)

Alrun Klatt

**Beiträge der Historisch-Ökologischen Bildungsstätte Emsland zur naturwissenschaftlichen Grundbildung** (GW512)

Martin Placke

**Forschen und Experimentieren im Kindergarten und in der Schule** (GW513)

Jutta Jonen & Monika Schröder

**Forschen: Von der Alltagssituation zum Experiment** (GW514)

Dr. Beate Grünberg & Isabelle Sproß

**Forschendes Lernen mit Energie – Experimente, Spiele und Lernwerkstätten im Kindergarten** (GW515)

Dagmar Moldehn & Marina Becker-Kückens

**Mit Kindern das Staunen lernen: Kompetenzerweiterung im Sachunterricht Grundschule** (GW516)

Dr. Friedhelm Sauer

**Miteinander die Welt erkunden. Altersübergreifendes Sachlernen im Übergang vom Elementar- in den Primarbereich** (GW517)

Dr. Claudia Schomaker

**Spar' Energie! – Aber wie? – Ein Experimentierkurs zu den technischen und naturwissenschaftlichen Grundlagen des Energiesparens** (GW518)

Edgar Knapp & Uwe Grimme

**Strom mit viel „Spannung“** (GW519)

Manfred Hermanns

**Unsichtbar und überall – die geheimnisvolle Welt der Elektronen** (GW520)

Wolfgang Oehrl

**Vom bloßen Wissen zum Verstehen – Wie Philosophie Kinder beim Erschließen der Welt unterstützt** (GW521)

Hans-Joachim Müller

**Von der Luft zum Fliegen** (GW522)

Dr. Sabine Richter & Sylvia Hollah

**Was Einstein seinem Koch erklärte – Naturwissenschaft in der Küche** (GW523)

Lisa Leseman

**Wie bereite ich mich auf das „Forschende Experimentieren“ mit Kindern vor?** (GW524)

Dr. Fritz Schließmann & Simon Clausen

14.30–17.30 Uhr WORKSHOPS (4 USt)

**Ästhetische Bildung: Expressive Farbenlehre – Farbenforschen** (GW525)  
Kornelia Fulczynski

**Bilinguales Lernen in Projekten des Sachunterrichts – Die Sprache als Katalysator für Lernprozesse im Sachunterricht** (GW526)  
Henriette Dausend

**Energie in der Grundschule** (GW527)  
Iris Lüschen & Monika Reimer

**Keine ruhige Kugel schieben – Kugelbahnen in Kindertageseinrichtungen und Grundschulen** (GW528)  
Dr. Christine Schorr & Dr. Kerstin Haller

**Mathematik in der Elementarpädagogik – Sinnvolle Vorbereitung auf die Schule?** (GW529)  
Dr. Heike Pabst, Reginald Pauka, Natalie Holthaus & Iris Sieker

**Naturwissenschaft und Technik in der Grundschule – Praxisprojekte für Schülerinnen und Schüler der Klassen 2–4 an Beispielen des Lernortes Technik und Natur, Wilhelmshaven** (GW530)  
Erich Welschehold

